

# Klimaschutz in Unternehmen

klimaaktiv Angebote zur Umsetzung





# **Klimaschutz in Unternehmen**

**klimaaktiv Angebote zur Umsetzung**

Wien, 2022

## **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie (BMK)

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

[bmk.gv.at](http://bmk.gv.at)

+43 (0) 800 21 53 59

Autorinnen: Karin Hauer, Edith Hauth (Österreichische Energieagentur)

Fotonachweis: [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com) – [totojang1977](https://www.totojang1977.com)

Layout: Ulli Weber (pulswerk GmbH)

Wien, 2022

# Inhalt

Ist Ihr Betrieb schon klimafit? .....	5
Gut gebaut oder saniert.....	6
Energiemanagement .....	8
Produktionsprozesse optimieren.....	10
Jetzt raus aus Öl und Gas .....	12
Klimafreundliche Mobilitätsalternativen .....	14
Clever beschaffen.....	16
Austausch und Vernetzung.....	17
Beratung .....	20
Förderungen.....	21
Weitere klimaaktiv Angebote.....	22
Über klimaaktiv.....	24



# Ist Ihr Betrieb schon klimafit?

Österreich setzt sich beim Klimaschutz ambitionierte Ziele:  
Wir wollen internationale Vorreiter auf dem Weg in eine  
klimafreundliche Zukunft sein.

Entsprechend dem Arbeitsprogramm der Bundesregierung „Aus Verantwortung für Österreich“ soll unser Land bis 2040 die Klimaneutralität erreichen.

Dafür sind verschiedene Maßnahmen erforderlich, wie etwa bei der Raumwärme aus der Verwendung von Öl und Kohle sowie in weiterer Folge aus Erdgas auszusteigen. Weiters soll der Gesamtstromverbrauch bereits ab dem Jahr 2030 zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen gedeckt werden. Ein wichtiger Baustein, um die Klimaziele zu erreichen, ist die Steigerung der Energieeffizienz – und genau hier können Sie mit Ihrem Unternehmen Maßnahmen setzen und eine Vorbildrolle einnehmen. Bei hohen Energiepreisen rechnen sich diese Maßnahmen außerdem noch schneller.

Wie das am besten gelingt? Mit **klimaaktiv** steht Betrieben ein österreichweites Netzwerk zur Verfügung, das eine Vielfalt an praxistauglichen, erprobten Unterstützungs- und Beratungsangeboten beim Bauen und Sanieren, beim Energiesparen, bei der Nutzung erneuerbarer Energie und in der Mobilität bereithält. Nutzen Sie die vielfältigen Angebote aus dem **klimaaktiv** Netzwerk und machen Sie Ihr Unternehmen klimafit!

# Gut gebaut oder saniert

Eine energieeffiziente Gebäudehülle und ein stimmiges Gesamtkonzept bei der Nutzung erneuerbarer Energien legen den Grundstein für ein nachhaltiges (Betriebs-)Gebäude.

Darüber hinaus sind der Verzicht auf klimaschädliche Baustoffe und das Verwenden umweltschonender Materialien ein wichtiger Faktor. Das Versorgen mit hochwertiger Luft im Innenraum und die Sommertauglichkeit des Gebäudes führen zu hohem Wohlbefinden. Umweltfreundliche Mobilität ist ein weiterer Baustein, um Gebäude klimaneutral zu errichten und zu betreiben.



Foto: Kurt Hörbst, Denkwerkstatt Hittisau, Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit



## Der klimaaktiv Gebäudestandard

Mit der Errichtung beziehungsweise Sanierung eines Gebäudes nach dem klimaaktiv Gebäudestandard stellen Unternehmen sicher, dass ihr Bürogebäude oder ihre Produktionshalle modernsten Effizienzstandards und hohen Komfortkriterien entspricht und einen niedrigen Energieverbrauch aufweist. Der klimaaktiv Gebäudestandard ist eine Anleitung für energieeffizientes Bauen und Sanieren und gilt europaweit als anspruchsvollstes, aber zugleich auch erfolgreichstes Gütesiegel für nachhaltiges Bauen und Sanieren.

Wenn Sie bereits in der frühen Planungsphase auf bestimmte Qualitätskriterien achten, optimieren Sie das Kosten-Nutzen-Verhältnis Ihres Bauvorhabens. klimaaktiv bietet individuelle Beratung und Qualitätssicherung rund um den Neubau und die Sanierung Ihres Dienstleistungsgebäudes.

- Kostenfreie Erstberatung zu Qualitätskriterien bei Neubau und Sanierung
- Informationen und Kriterienkataloge zu Klimaschutz und Energieeffizienz bei Bauvorhaben
- Werkzeuge zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Bau- und Sanierungsprojekten
- Fachgespräche und Exkursionen

## Kontakt

klimaaktiv Bauen und Sanieren

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Inge Schrattenecker, Franziska Trebut

[klimaaktiv@oegut.at](mailto:klimaaktiv@oegut.at)

[klimaaktiv.at/bauen-sanieren](https://klimaaktiv.at/bauen-sanieren)

# Energiemanagement

Ein Energiemanagementsystem bietet eine systematische Herangehensweise um Strukturen, Prozesse, Systeme und das Verhalten der Mitarbeiter:innen im Unternehmen so zu gestalten, dass sie vorhandene Effizienzpotenziale ausschöpfen und Energiekosten, Energieverbrauch sowie CO<sub>2</sub>-Emissionen langfristig reduzieren.

## Energiemanagement nach ISO 50001

Die ISO 50001 beinhaltet Anforderungen für das Einführen, Betreiben und fortlaufende Optimieren eines Energiemanagementsystems. Folgende Elemente werden dabei systematisch bearbeitet:

- Führung (z. B. Energiepolitik, Rollen, Verantwortlichkeiten, Befugnisse)
- Planung (z. B. Ziele, energetische Bewertung, Energiedatensammlung)
- Unterstützung (z. B. Ressourcen, Kompetenzen, Kommunikation)
- Betrieb (z. B. betriebliche Planung und Steuerung, Auslegung, Beschaffung)
- Bewertung der Leistung (z. B. Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung)
- Verbesserung (z. B. Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen)



Foto: stock.adobe.com – panuwat

## klimaaktiv Angebote

Auf [klimaaktiv.at/energiesparen/energiemanagement](https://klimaaktiv.at/energiesparen/energiemanagement) gibt es Guidelines zur Umsetzung eines Energiemanagementsystems.

Einen Erstbewertungscheck, ein E-Learning-System und Benchmarks finden Sie auf [energymanagement.at](https://energymanagement.at). Dort können Sie den Verbrauch des eigenen Unternehmens mit dem Branchenschnitt vergleichen.

# Produktionsprozesse optimieren

Energieeffizienz lohnt sich: Sie bedeutet weniger Kosten für Strom, Wärme und Kälte, eine höhere Wettbewerbsfähigkeit und ist ein wichtiger Beitrag zu den Klimazielen.

## Energieeffizienzmaßnahmen planen

Die Vielfalt betrieblicher Technologien ist groß – dementsprechend breit sind auch die möglichen Energieeffizienzmaßnahmen. Um ein Maximum des Einsparpotenzials ausschöpfen zu können, bietet klimaaktiv Schulungen und detaillierte Leitfäden zu folgenden Technologieschwerpunkten an:

- Druckluftsysteme
- Beleuchtungssysteme
- Pumpensysteme
- Betriebliche Abwärmenutzung
- Ventilatoren/Lüftungssysteme
- Messtechnik
- Dampfsysteme
- Wärmeverteilung und Isolierung
- Kältesysteme
- Technische Isolierung

## Energieeffizienzmaßnahmen umsetzen

Viele Unternehmen fragen sich, wie sie ihre Klimawirkung messen und eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellen können. Tatsächlich kann das zu einer Herausforderung werden, sind Daten nicht erfasst und das Know-how nicht vorhanden. Die Vorteile eines eingeführten Energiemanagements (z. B. Kostenersparnis durch gesteigerte Energieeffizienz) bieten Ihrem Unternehmen aber einen Vorsprung gegenüber Betrieben ohne dieses Tool.

## klimaaktiv Angebote

Themen in der klimaaktiv Grundschulung sind die Analyse und Bewertung von Energieverbräuchen mit dem klimaaktiv ProTool, einem einfachen Excel-Tool mit dem Sie eine erste Bewertung der Einsparpotenziale durchführen können. Der Energie-Check für Betriebe bietet eine Sammlung von 240 Maßnahmen, die kurzfristig umgesetzt werden können und sich schnell rechnen. klimaaktiv hat je nach Betriebsart und verwendeter Technologie im Unternehmen eine Reihe von Empfehlungen in übersichtlichen Factsheets zusammengefasst. Ausführlichere Informationen bieten die Auditleitfäden.

## Kontakt

klimaaktiv Energieeffiziente Betriebe

Konstantin Kulterer

[eebetriebe@energyagency.at](mailto:eebetriebe@energyagency.at)

[klimaaktiv.at/effizienz](https://klimaaktiv.at/effizienz)

Möchten Sie mehr zum Thema Energiesparen in Ihrem Betrieb wissen? Dann kontaktieren Sie uns oder schauen Sie sich unser Video auf [Youtube](#) an.

# Jetzt raus aus Öl und Gas

Erneuerbare Energien oder Abwärme aus Produktionsprozessen nutzen – das verringert die Abhängigkeit von steigenden Energiepreisen und erhöht die Wettbewerbsfähigkeit.

## Maßnahmenpläne für den Umstieg

klimaaktiv sammelt Good-Practice-Beispiele von Betrieben, die auf erneuerbare Energien im Produktionsprozess setzen und einen Maßnahmenplan für den Ausstieg aus Öl und Gas haben. Vom Einsatz von Hochtemperatur-Wärmepumpen bis zur Umstellung auf Biomasse – welche erneuerbare Energiequelle zum Einsatz kommt, hängt vom Prozess und dem benötigten Temperaturniveau ab. Alle Beispiele und weitere Informationen finden Sie auf [klimaaktiv.at/effizienz](https://klimaaktiv.at/effizienz) und auf [klimaaktiv.at/massnahmenplan2030](https://klimaaktiv.at/massnahmenplan2030).

## Voneinander lernen

In der klimaaktiv Webinar-Reihe „Unternehmen umbauen“ berichten Betriebe über ihre Herausforderungen, Lösungsansätze und die erreichten Meilensteine auf dem Weg in Richtung Klimaneutralität. klimaaktiv bietet mit diesen Webinaren eine Informationsplattform, über die Betriebe voneinander lernen und sich Anregungen für den Weg in eine fossilsfreie Zukunft holen können. Die nächsten Webinar-Termine finden Sie auf [klimaaktiv.at/effizienz](https://klimaaktiv.at/effizienz).



Foto: stock.adobe.com – Kostiantyn

## Kontakt

klimaaktiv Energieeffiziente Betriebe

Petra Lackner, Karin Hauer

[eebetriebe@energyagency.at](mailto:eebetriebe@energyagency.at)

[klimaaktiv.at/effizienz](https://klimaaktiv.at/effizienz)

Regionalprogramme der Bundesländer

[klimaaktiv.at/eebetriebe/berater](https://klimaaktiv.at/eebetriebe/berater)

# Klimafreundliche Mobilitätsalternativen

Ziel des betrieblichen Mobilitätsmanagements ist es, die Mobilität von Mitarbeiter:innen (inklusive Dienstreisen), Besucher:innen und Kund:innen effizient, sicher und umweltfreundlich zu gestalten.



Foto: BMK/Stephan Huger



Durch intelligente Verkehrskonzepte kann die Mobilität nicht nur umweltfreundlich, sondern langfristig betrachtet auch kostensparend gestaltet werden. Nutzen Sie die kostenfreien Beratungsleistungen des klimaaktiv mobil Beratungsprogramms „Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauräger und Flottenbetreiber“ bei der Potenzialerhebung, Umsetzungsplanung, Förderanreichung etc. von umweltfreundlichen Mobilitätsmaßnahmen. Profitieren Sie von klimaaktiv mobil Auszeichnungen (z. B. für eine Projektpartnerschaft) sowie klimaaktiv mobil Ausbildungen (wie z. B. Ecodriving).

## Mitarbeiter:innenmobilität

- Umweltfreundlich und staufrei zur Arbeit fahren: Vielfältige klimafreundliche Mobilitätsalternativen zum eigenen Pkw können Teil eines betrieblichen Mobilitätsmanagements sein
- Jobticket – Flexibel, und günstig mit der Öffi-Karte
- Jobrad – Radeln und sparen
- Transporträder mit und ohne E-Antrieb für die umweltfreundliche Logistik
- Fahrrad-Abstellanlage errichten und zum Radeln motivieren
- Mit dem E-Moped leise und sauber unterwegs
- Car-Sharing und Ride-Sharing statt Autokauf
- Kostenfreie professionelle Beratung zu Förderungen für Unternehmen

## Kontakt

Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauräger und Flottenbetreiber

HERRY Consult GmbH

Markus Schuster (Programmleitung)

[office@mobilitaetsmanagement.at](mailto:office@mobilitaetsmanagement.at)

[klimaaktivmobil.at/betriebe](https://klimaaktivmobil.at/betriebe)

# Clever beschaffen

Schon beim Einkauf lohnt es sich auf grundlegende Eigenschaften eines Produktes zu achten: Effiziente Geräte brauchen weniger Strom und sparen damit Kosten.

## Serviceportal [topprodukte.at](https://topprodukte.at)

Sie sind auf der Suche nach energiesparenden und qualitativ hochwertigen Produkten? Ob E-Mobilität, Monitore, Drucker, Lampen, Kühlgeräte etc. – auf der B2B-Plattform von [topprodukte.at](https://topprodukte.at) finden Sie einen Überblick über energiesparende Geräte, Kauf- und Nutzungstipps: [b2b.topprodukte.at](https://b2b.topprodukte.at). Beschaffungsvorgaben für Motoren, Druckluft und Pumpen finden Sie auf [klimaaktiv.at/effizienz](https://klimaaktiv.at/effizienz).

## Nachhaltige öffentliche Beschaffung

Ressourcen schonen, soziale Verantwortung übernehmen und die regionale Wertschöpfung stärken. Die öffentliche Hand ist hier Vorbild und bietet mit den naBe-Kriterien für insgesamt 16 Produktgruppen, unter anderem für IT-Geräte, Büroartikel oder Events, Unterstützung für die nachhaltige Beschaffung: Näheres unter [nachhaltigebeschaffung.at](https://nachhaltigebeschaffung.at).

### **klimaaktiv Beschaffungsvorgaben**

Unter [klimaaktiv.at/energiesparen/energiemanagement](https://klimaaktiv.at/energiesparen/energiemanagement) gibt es von klimaaktiv Empfehlungen für den Ankauf von Druckluft-Kompressoren, E-Motoren und Pumpen.

# Austausch und Vernetzung

Von der kleinen Maßnahme bis zur langfristigen Kooperation – klimaaktiv bietet vielfältige Möglichkeiten Teil des Partner-Netzwerks zu werden und von den Angeboten und dem Austausch mit anderen zu profitieren.

## Projektpartnerschaft für energieeffiziente Betriebe

klimaaktiv Projektpartner im Programm Energieeffiziente Betriebe setzen Maßnahmen zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen im eigenen Bereich um und verfügen über einen Maßnahmenplan 2030 für den Ausstieg aus Öl und Gas.



Foto: stock.adobe.com – Gorodenkoff

## **Der Weg zur klimaaktiv Projektpartnerschaft erfolgt in vier Schritten:**

1. Nachweis einer bereits umgesetzten Effizienzmaßnahme über die Plattform [effizienzprojekt.at](http://effizienzprojekt.at) und Information zur Zielvereinbarung „Klimaschutz“
2. Erstellung eines Maßnahmenplans 2030
3. Unterzeichnung der Zielvereinbarung „Klimaschutz“ Durch das Unterzeichnen dieser Zielvereinbarung bekunden Betriebe ihre Bereitschaft, fortlaufend an der Verbesserung der Energieeffizienz zu arbeiten und einem Maßnahmenplan zu folgen, der aufzeigt, wie der Anteil an fossilen Energieträgern bis 2030 maßgeblich verringert werden kann
4. Auszeichnung durch das Klimaschutzministerium

Die Projektpartner-Betriebe profitieren von zahlreichen Vorteilen, wie zum Beispiel der Nutzung des klimaaktiv Projektpartner-Logos, der Teilnahme an Workshops und Exkursionen sowie dem Austausch mit anderen Betrieben.

Sie möchten Projektpartner im klimaaktiv Programm Energieeffiziente Betriebe werden? Dann kontaktieren Sie uns oder schauen Sie sich unser Video auf [klimaaktiv.at/video-energetipps](http://klimaaktiv.at/video-energetipps) an.

### **Kontakt für Projektpartnerschaft**

klimaaktiv Energieeffiziente Betriebe

Petra Lackner, Karin Hauer

[eebetriebe@energyagency.at](mailto:eebetriebe@energyagency.at)

## klimaaktiv Pakt für Großbetriebe

Mit dem **klimaaktiv** Pakt bietet das Klimaschutzministerium (BMK) österreichischen Großbetrieben ein glaubwürdiges, zukunftsweisendes und tatkräftiges Bündnis für den Klimaschutz. Durch die Teilnahme am **klimaaktiv** Pakt setzen sich nachhaltige Unternehmen das Ziel, ihre Treibhausgase bis 2030 um mindestens 50 Prozent zu reduzieren (Basis 2005). Mehr dazu unter [klimaaktiv.at/pakt](https://klimaaktiv.at/pakt).

## Weitere klimaaktiv Partnerschaften

Bei **klimaaktiv** gibt es drei Möglichkeiten Partner zu werden: Langfristig, mit einem Projekt oder als einzelner Klimaschutzprofi im Weiterbildungsbereich. Details zu unseren Partnerschaften finden Sie online in unserem Partnerbereich unter [klimaaktiv.at/partner](https://klimaaktiv.at/partner).



Foto: stock.adobe.com – peopleimages

# Beratung

Die betrieblichen Energieberatungen der Bundesländer sind die erste Adresse für Unternehmen, die ihren Energieverbrauch senken und ihre Umweltbilanz verbessern wollen.

Bestens ausgebildete Berater:innen stellen die Einsparungspotenziale bei allen Arten von Betrieben fest. Sie beraten auch zu spezifischen Themen und greifen dabei auf klimaaktiv Know-how zurück. Beratung gibt es auch zu möglichen Förderungen: [klimaaktiv.at/betrieblicheenergieberatung](https://klimaaktiv.at/betrieblicheenergieberatung)

Im „Energie-Check für Betriebe“ finden Sie 240 konkrete Maßnahmen zur raschen Verringerung des Energieverbrauchs, online unter [klimaaktiv.at/effizienz](https://klimaaktiv.at/effizienz) oder auf [ratgeber.wko.at/energieeffizienz](https://ratgeber.wko.at/energieeffizienz) (in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Österreich und dem Energieinstitut der Wirtschaft GmbH).



Foto: stock.adobe.com – Halfpoint

# Förderungen

Gezielte Förderungen unterstützen nachhaltige Projekte, die die Energie- und Klimazukunft Österreichs maßgeblich mitbestimmen.

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technik (BMK) bietet über die Umweltförderung im Inland (UFI) eine Vielzahl von attraktiven Fördermöglichkeiten für Betriebe an. Gefördert werden Maßnahmen, die positive Umwelteffekte (insbesondere CO<sub>2</sub>-Reduktionen) bewirken. Förderfähig sind auch Maßnahmen im Bereich Mobilität, wie das Anschaffen von Elektrofahrzeugen und das Errichten einer E-Ladeinfrastruktur. Informationen zu diesen Themen finden Sie auf folgenden Webseiten:

- Umweltförderung im Inland: [umweltfoerderung.at](https://umweltfoerderung.at)
- Raus aus Öl und Gas: [kesseltausch.at](https://kesseltausch.at)
- Förderungen im Mobilitätsbereich: [klimaaktivmobil.at/betriebe](https://klimaaktivmobil.at/betriebe)

Der Klima- und Energiefonds versteht sich als Impulsgeber und Innovationskraft für klimarelevante und nachhaltige Energietechnologien. Er unterstützt Ideen, Konzepte, fördert herausragende Sanierungen und Projekte in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Marktdurchdringung und Bewusstseinsbildung: [klimafonds.gv.at](https://klimafonds.gv.at)

Einen Überblick über aktuelle Förderungen von Bund, Ländern und Gemeinden finden Sie in der Förderdatenbank der Österreichischen Energieagentur: [energyagency.at/foerderungen](https://energyagency.at/foerderungen)

# Weitere klimaaktiv Angebote

Sie möchten immer am neuesten Stand in punkto Klimaschutz sein? Ob Newsletter, Podcast, Publikationen oder Berechnungstool – klimaaktiv bietet ein weites Feld an Informationen und Hilfestellungen. So gelingt Klimaschutz.

## klimaaktiv informiert und hilft

Unter [klimaaktiv.at/service](https://klimaaktiv.at/service) finden Sie die folgenden Möglichkeiten, um aktiv im Klimaschutz zu werden:

### **Newsletter**

Der „Newsletter für energieeffiziente Betriebe“ erscheint viermal im Jahr und informiert unter anderem über Leitfäden, Technologieschwerpunkte, Schulungen, Webinare und Neuigkeiten aus dem klimaaktiv Netzwerk. Oder abonnieren Sie einen unserer anderen themenspezifischen Newsletter.

### **Klimadialog-Podcast**

Hören Sie unseren Podcast und erfahren Sie mehr über Lösungen und Hintergründe der Klimakrise. Pionier:innen und tapfere Entscheider:innen weisen uns mutige Wege in die Zukunft. Diskussionen zwischen Theorie und Praxis zeigen, wie wir gemeinsam die Krise bewältigen können und auch, was jede:r dazu beitragen kann.



## **Publikationen**

In diesem Bereich finden Sie alle aktuellen Broschüren zum Download bzw. können Sie dort nach Verfügbarkeit auch direkt in gedruckter Form bestellt werden.

## **Veranstaltungskalender**

Unser Veranstaltungskalender gibt einen Überblick über Workshops, Webinare, Fachveranstaltungen, Messen sowie Aus- und Weiterbildungen, österreichweit und international.

## **Berechnungstools und Checklisten**

Hier finden Sie unter anderem die Leitlinien für nachhaltiges Facility Management, das Handbuch für den Einsatz von Abluftanlagen, diverse Online-Rechner für den Heizungsumstieg oder den Radrechner.

## **Kontakte zu Beratungsstellen**

Die Energieberatungsstellen der Bundesländer für Privatpersonen und Betriebe sind hier mit allen Kontaktdaten angeführt.

## **klimaaktiv Magazin**

Fragen und Antworten rund um aktuelle Themen wie zum Beispiel Taxonomie, Sanierungskonzepte, Mobilitätsmanagement, Effizienzmaßnahmen lesen Sie auf [klimaaktiv.at/magazin](https://klimaaktiv.at/magazin).

Folgen Sie uns auf Facebook, Twitter, Instagram und youtube.

# Über klimaaktiv

klimaaktiv ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). Seit 2004 bietet sie in den Themenschwerpunkten „Bauen und Sanieren“, „Energiesparen“, „Erneuerbare Energie“ und „Mobilität“ ein umfassendes, ständig wachsendes Spektrum an Information, Beratung sowie Weiterbildung und setzt Standards, die international Vorbildcharakter haben.

klimaaktiv zeigt, dass jede Tat zählt: Jede und jeder in Kommunen, Unternehmen, Vereinen und Haushalten kann einen aktiven Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten. Damit trägt die Initiative zur Umsetzung des nationalen Energie- und Klimaplanes (NEKP) für Österreich bei. Näheres unter [klimaaktiv.at](http://klimaaktiv.at).

## Kontakt

Strategische Gesamtsteuerung klimaaktiv

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Sektion Klima und Energie

Stabsstelle Dialog zu Energiewende und Klimaschutz

Stubenbastei 5, 1010 Wien

klimaaktiv Management

Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency

Mariahilferstraße 136, 1150 Wien

Tel: +43 1 5861524-0

[klimaaktiv@energyagency.at](mailto:klimaaktiv@energyagency.at)



